PRVA Public Relations Verband Austria

Generalversammlung

26. März 2025

Protokoll

Datum: Mittwoch, 26. März 2025, 17:30 Uhr

Ort: Haus der Industrie, Ludwig-Urban-Saal (1. Stock), Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien

17.30 Uhr: Einlass und Feststellung der Stimmübertragungen

Präsidentin Ingrid Gogl (IG) gibt bekannt: „Da nicht die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wird der Beginn auf 18 Uhr vertagt“ (Vorgehen lt. Paragraf 9 Absatz 6 der PRVA- Statuten).

18:00 Uhr: Start der offiziellen Tagesordnung

1. Begrüßung

Präsidentin Ingrid Gogl (IG) begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt Folgendes bekannt:

Es sind anwesend:
48 stimmberechtigte Mitglieder
0 nicht stimmberechtigte Personen
5 Mitglieder online -> *nicht stimmberechtigt*
(Johannes Angerer, Clara Kaindel, Claudia Arzberger, Rosemarie Nowak, Ingrid VoglW)

48 Stimmen bilden somit die Grundgesamtheit dieser GV

1. ***Abstimmung: Beschlussfassung über die Tagesordnung:*** *48 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen und Enthaltungen,* TO somit einstimmig angenommen.

2. Rechenschaftsbericht

2a. Bericht des PRVA-Vorstands / Ingrid Gogl (IG)
2b. Bericht DEI / Elisabeth Dal-Bianco (EDB)
2c. Bericht des PRVA-Bundesländer-Team / Nina Panholzer (NP)
2d. Bericht der PRVA-Newcomer / Eva Hubacek (EH)
2e. Bericht der PRVA-Finanzreferentin / Karin Wiesinger (KW)
Detaillierte Finanzübersicht 2024/2025 liegt der Generalversammlung vor
2f. Bericht des PR-Ethik-Rates / Michaela Wein (MW)

>> Tätigkeitsbericht 2024

>> Finanzbericht 2024

Wortmeldungen der Mitglieder im Anschluss des Rechenschaftsberichtes:
3 Fragen von Regina Jankowitsch:
Was ist das neue am KomKon? Das Programm liest sich ähnlich wie das des #ktag. -> IG: Ja, das Programm ist ähnlich, wobei beim #ktag immer ein bestimmtes Motto im Mittelpunkt des Tages gestanden hat. In diesem Jahr war die strategische Entscheidung gemeinsam mit der APA, dies nicht mehr zu tun.
Was kann der neue Award? -> IG: Ausgezeichnet werden kommunikative Einzelmaßnahmen, keine großen Kampagnen wie beim Staatspreis, der neue Preis richtet sich eher an KMUs, zur Einreichung sind nur die Beantwortung von 3 Fragen erforderlich, sehr niedriger Einreichbetrag von € 99 für Mitglieder.
Frage an Michaela Wein: Wird der Ethik-Rat bei Verfehlungen auch selbst aktiv? -> MW: Bei Verfehlungen, die der Ethik-Rat selbst identifiziert hat, war es in der Vergangenheit eher so, dass allgemeine Empfehlungen bzw. Leitfäden und Kodizes entwickelt wurden. Zukünftig soll genau auf das mehr geachtet werden und früher eingeschritten werden. Regina Jankowitsch merkt an, dass die Frage der Glaubwürdigkeit aufkommt, wenn der Ethik-Rat bei Verfehlungen nicht zeitnah rügt und einschreitet.

3. Bericht der Rechnungsprüfer:innen / Katharina Scheyerer-Janda (KSJ) und Daniel Rosenauer (DR)

>> Bericht der Rechnungsprüfer:innen zur Einnahmen-Ausgabenrechnung 2024

Katharina Scheyerer-Janda
Bericht der Rechnungsprüferin: *Prüfbericht liegt der Generalversammlung vor*
Großer Kostentreiber 2024 war wieder der ktag. Unter anderem wurden zu wenig Gasttickets verkauft. Positiv anzumerken ist, dass der PRVA-Vorstand massiv aktiv geworden ist, als sich der Verlust abgezeichnet hat. Der Sparwille war überall im Budget sichtbar. Es wäre zu einem deutlich höheren Verlust gekommen, wenn nicht so stark gegengesteuert worden wäre. Die Rechnungsprüfer:innen sprechen die Empfehlung aus, für die weiteren Jahre gemeinsam mit ihnen ein Risiko-Monitoring zu machen und bei einem Ausfall von z.B. Wirtschaftspartnern einen Plan-B zu haben. Der konservativ gestaltete Budgetvorschlag 2025 stimmt zuversichtlich.

Die Rechnungsprüferin stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstandes**

2. ***Abstimmung: Entlastung des Vorstandes:*** *41 dafür, 0 dagegen, 7 Enthaltungen*

Antrag angenommen

3. ***Abstimmung: Budgetfreigabe:*** *43 dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen*

Antrag angenommen

5. Wahl und Bestellung der Rechnungsprüfer:innen für die Periode 26.3.2025-25.3.2026 (einfache Mehrheit erforderlich)

KSJ und Ingrid Lawicka haben sich bereit erklärt, für die nächste Periode zu kandidieren.
IG führt eine offene Abstimmung durch.

4. ***Abstimmung: Bestellung der Rechnungprüferinnen:*** *46 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen*

Antrag angenommen

Verabschiedung der Vorstandsmitglieder, die nicht mehr für eine weitere Periode kandidieren.

6. Anträge an die Generalversammlung (2/3 Mehrheit erforderlich)

Anträge im Bezug auf eine Änderung der Statuten - IG erklärt Ablauf:

- Antragsteller:innen stellen Anträge vor
- Diskussionen und weitere Wortmeldungen
- offene Abstimmung

Anträge im Bezug auf die Änderung der Statuten des PRVA:

IG stellt Antrag vor: Diverse Änderungen der Statuten sollen in einem Antrag abgestimmt werden. Vorrangig geht es um die Integration des PR-Ethik-Rates. Darüber hinaus über die Rolle der/des Generalsekretär:in, die bereits im letzten Jahr positiv abgestimmt wurde, allerdings wegen eines Formalfehlers von der Vereinsbehörde nicht anerkannt wurde. Außerdem geht es noch um die Erhöhung der Preise für die Newcomer-Mitgliedschaft, die zukünftig bei maximal 25 %, statt davor bei 20 % lag und die Regelung zur Abhaltung der Generalversammlung innerhalb der ersten vier Monate, statt der ersten 3 Monate des Jahres.

Susanne Hudelst stellt den Antrag, daraus zwei Abstimmungen zu machen: Zum einen über die Integration des PR-Ethik-Rates und zum anderen gesammelt über alle weiteren Änderungen.

5. ***Abstimmung über den Antrag von Susanne Hudelist:***

46 Stimmen im Saal

Prostimmen: 34
Gegenstimmen: 3
Enthaltungen: 9
Antrag angenommen

6. ***Abstimmung****: Alle Änderungen außer dem Teil mit dem Ethik-Rat* -> einstimmig angenommen

7. ***Abstimmung****: Ethik-Rat in die PRVA-Statuten integrieren*

Frage KSJ: Wie kann der Ethik-Rat weiterhin unabhängig agieren, wenn die Präsidentin des PRVA die Vorsitzende bestellen kann.
Erklärung durch Ingrid Gogl: Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit ist statutarisch festgehalten. Ethikrat in die Statuten des PRVA aufzunehmen ist ein klares Bekenntnis des PRVA zum Ethikrat und seiner Arbeit.
Franz Bogner: Die Integration ist eine gute Idee, denn warum sollte ein Verband, dessen Statuten eine klare Bekennung zu Ethik in der Branche enthält, sich gegen den Ethik-Rat stellen?
Julia Wippersberg: Hier stellt sich eher die Frage der Institutionalisierung. Zwar besteht kein Misstrauen gegen handelnde Personen, aber die Frage der Glaubwürdigkeit des Ethik-Rates steht im Raum.
Maria Wedenig: Wie hoch beläuft sich die Größenordnung der Finanzen? IG: Der Mitgliedsbeitrag des PRVA war in der Vergangenheit € 15.900. € 10.000 sind im Budgetvorschlag 2025 für den Ethikrat veranschlagt, Plan ist gemeinsame Jahresplanung der Aktivitäten und mehr Nutzung von Synergien.
Answer Lang: Frage der Unabhängigkeit, hat sich als Mitarbeiter in der AK damals darum bemüht, Mitglied des Trägervereins zu werden, wenn der Ethik-Rat in die Strukturen des PRVA integriert wird, kann die Unabhängigkeit vermutlich besser garantiert werden, weil der Ethik-Rat nicht auf finanzielle Mittel anderer Partner angewiesen ist.
Susanne Hudelist: Warum ist die AK nicht mehr dabei?
Antwort: Wurde von der Direktion entschieden.

Prostimmen: 34
Gegenstimmen: 1
Enthaltungen: 13
Antrag angenommen

7. Wahl und Bestellung des neuen Vorstandes für die Periode 26.3.2025-25.3.2027

(einfache Mehrheit erforderlich)

7a. Vorstellung der Kandidat:innen des Wahlvorschlages

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich vor.

7b. Übergabe an Wahlkommission

Ingrid Gogl stellt Julia Wippersberg (Sprecherin), Stefan Deller als Wahlkommission vor.

Die Wahlkommission hat die Aufgabe, die Stimmen auszuzählen und den Vorgang der Wahl zu überwachen.

7c. Durchführung der Wahl

Ingrid Gogl erklärt die Grundlagen der Wahl entsprechend der PRVA-Statuten:

- Nur Personenmitglieder haben Stimmrecht.
- Stimmübertragungen sind möglich.
- Wahl erfolgt schriftlich und geheim.
- Listenwahlrecht: Es wird über eine Liste mit einem kompletten Vorstand inkl. Funktionszuordnung abgestimmt.

Auf Wunsch eines Mitglieds + mehr als 10 Unterstützungen stimmberechtigter Mitglieder wird eine Einzelabstimmung gefordert (*§ 9 Absatz 8).*

Stimmabgabe und -auszählung durch Wahlkommission
Stefan Deller, Julia Wippersberg (Vorsitzender der Wahlkommission)

8. ***Abstimmung über komplette Vorstandsliste****: 48 Stimmen im Saal*

Julia Wippersberg und Stefan Deller geben Ergebnis bekannt
Abstimmung: 48 haben für den gesamten Wahlvorschlag gestimmt, keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen
Der Wahlvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Julia Wippersberg fragt den neu gewählten Vorstand, ob die Wahl angenommen wird:
Bestätigung des neu gewählten Vorstandes

8. Allfälliges

IG ruft zur Teilnahme am #komkon am 6.-7. Mai im TechGate Wien auf und weist auf das vielfältige Veranstaltungs-angebot im heurigen Jubiläumsjahr hin.

Franz Bogner: Gratuliert dem gesamten Vorstand. Bericht der Newcomer erfreulich -> sehr aktiv. Landesgruppen ebenfalls sehr aktiv. Großes Lob, das war nicht immer so. Finanzen sind auf gutem Weg. PR-Ethik-Rat könnte noch deutlich öfter aktiv werden -> Stichwort Schleichwerbung. Wiss. Senat ist ein Teil des PRVA aber eine Fondslösung. Aus den Zinsen sollten die Aktivitäten des Wiss. Senats finanziert werden. Durch die niedrigen Zinsen weniger Performance, daher konnten nur wenige Förderungen finanziert werden. Einladung als Senator oder Senatorin Mitglied zu werden.
Darüber hinaus nach wie vor wichtig: PR für PR. Auch das Eintreten für den PR-Begriff und den Berufsstand ist wichtig. Zu Tagesthemen sollte stärker als Verband Stellung genommen werden. Vor allem fachlich zur Kommunikationspolitik. Arbeitskreise könnten stärker belebt werden. Könnten dem Vorstand zuarbeiten und unterstützen. Beispiele für Arbeitskreise könnten Finanz-PR, Litigation-PR, Produkt-PR etc. sein.
Mitgliederwerbung: Es sollte ein Weg gefunden werden, direkt an Branchenkolleg:innen heranzutreten. Hier wäre vermutlich noch mehr Potential.

Die GV endet um 20:30 Uhr.